

Neujahrsbotschaft des Gemeindepräsidenten



Liebe Visperinnen und Visper

Die Corona-Pandemie macht uns leider auch dieses Jahr wieder einen Strich durch die Rechnung und zwingt uns, aufgrund der sich rasant ausbreitenden Omikron-Variante, den traditionellen Neujahrsempfang und die Jungbürgerfeier in unserem Kultur- und Kongresszentrum La Poste abzusagen. Als Gemeindepräsident ist es mir deshalb ein Anliegen, mich auch zu diesem Jahresbeginn wieder mit einer Neujahrsbotschaft an Sie zu wenden.

Als anfangs des vergangenen Jahres zwei Impfstoffe gegen das Corona-Virus bei uns ihre Zulassung erhalten haben, hofften wir alle, dass wir unser "normales Leben" bald einmal wieder zurückerhalten werden. Doch es ist anders gekommen. Auch im vergangenen Jahr haben wiederum viele Mitbürgerinnen und Mitbürger durch diese Krankheit einen lieben Menschen verloren, wurden selber von diesem Virus heimgesucht oder mussten sich in Quarantäne begeben. Ich danke an dieser Stelle allen, welche durch ihre Mithilfe und Unterstützung dazu beigetragen haben und beitragen werden, dass wir diese Pandemie bei uns in einem einigermaßen "erträglichen Rahmen" bewältigen können.

Visp erlebt zurzeit eine "über"-dynamische Entwicklung...

Die Gemeinde Visp erlebt zurzeit eine sehr dynamische, ja man kann sagen fast "über"-dynamische Entwicklung und Transformation. Die Gründe dafür sind – wie wir alle wissen – die immensen milliardenschweren Investitionen der Lonza am Standort Visp, verbunden mit der Schaffung tausender neuer Arbeitsplätze. Visp zählte per Ende 2021 8 135 Einwohner und rund 10 000 Arbeitsplätze. Rund 7 000 Personen pendeln jeden Tag aus dem ganzen Oberwallis, dem Unterwallis, dem Kanton Bern und Italien nach Visp, um hier ihrer Arbeit nachzugehen. Visp wird, was die Einwohner betrifft, immer internationaler. Aktuell wohnen in Visp Personen aus 75 Nationen. Der Anteil an ausländischen Personen liegt mit rund 27 % über dem Schnitt unseres Kantons.

Für Visp und das ganze Oberwallis ist diese Entwicklung als geografische und wirtschaftliche Randregion sehr positiv. Es entstehen neue attraktive Arbeitsplätze, der Grossteil des Gewerbes hat volle Auftragsbücher und sogar die umliegenden Bergdörfer profitieren von diesem Boom und können neue Einwohner begrüßen.

...was uns auch vor grosse Herausforderungen stellt

Diese dynamische Entwicklung und vor allem das Tempo, in welchem sie voranschreitet, stellt die Standortgemeinde Visp und das Oberwallis aber auch vor grosse Herausforderungen:

Die zunehmenden Einwohnerzahlen und die damit verbundenen Nachfragen nach Mietwohnungen führen zu steigenden Mietpreisen in Visp und in der gesamten Region. Wir hoffen, dass sich die zurzeit in Visp im Bau befindenden über 350 Wohnungen sowie die Realisierung weiterer sich in Planung befindender Projekte mittelfristig beruhigend auf die Mietpreise auswirken werden.

In städtebaulicher Hinsicht positiv für diese dynamische Phase sind die vom Gemeinderat in weiser Voraussicht erarbeiteten raumplanerischen Masterplanungen. Die an der Urversammlung mit grossem Mehr akzeptierten Quartierpläne befinden sich teilweise bereits in der Ausführung.

Die grosse Nachfrage der Lonza nach neuen Mitarbeitenden, aber auch weiterer grosser Arbeitgeber im Oberwallis wie dem Spital Oberwallis, der Scintilla, der Matterhorn Gotthard Bahn usw., verbunden mit zunehmenden Abgängen durch Pensionierungen der Baby-Boomer-Generation, führen zu einer Austrocknung des Oberwalliser Arbeitsmarktes. Dies bekommt insbesondere auch unser Gewerbe stark zu spüren. Mit dem Oberwalliser Gemeinschaftsprojekt "valais4you", in dem auch die Gemeinde Visp sehr aktiv mitwirkt, werden laufend Massnahmen getroffen, um gezielt die nötigen Fachkräfte aus der Schweiz und dem Ausland zu rekrutieren und lokal zu integrieren.

Im Bereich der Infrastruktur ist vor allem Visp als Standortgemeinde der Lonza stark gefordert. Erwähnt sei hier beispielsweise die laufend zunehmende Nachfrage nach Schulräumen, Kita-, Betreuungs- und Tagesstruktur-Plätzen, der stark steigende Trinkwasserbedarf der Lonza oder der enorm zunehmende Pendlerverkehr, verbunden mit steigendem Parkplatzbedarf. Diesen Ansprüchen gilt es umgehend gerecht zu werden. Das Angebot an Kita- und Betreuungsplätzen wird laufend ausgebaut. Auf das neue Schuljahr hin konnte eine Mensa für die Orientierungsschule im Sand eröffnet

werden. In Visp West entsteht dieses Jahr ein neuer Kindergarten. Auch der Herausforderung des stark zunehmenden Trinkwasserbedarfs kann in Zukunft entsprochen werden. Durch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Naters, Brig und Lalden konnte im Eiltempo eine entsprechende Bergleitung von Mund nach Visp erstellt werden.

Grossprojekte "Bahnhof Nord" und "Sägematte" in Planung

An der Urversammlung vom 22. September 2020 wurden mit grosser Mehrheit die Quartierpläne "Bahnhof Nord" und "Sägematte" angenommen. Die Planungsarbeiten für diese beiden für die zukünftige Entwicklung von Visp sehr wichtigen Projekte sind am Laufen. Das Projekt "Bahnhof Nord" umfasst ein grosses Aufnahmegebäude mit Büros der Kantonsverwaltung sowie Schulräumen für die Fachrichtung "Höhere Fachangestellte Gesundheit". Zudem entsteht ein neuer grosszügiger Bahnhofplatz mit einer unterirdischen Parkierung. Im Projekt "Sägematte" sind private Wohn- und Geschäftshäuser, eine grosszügige unterirdische Parkierung, weiträumige attraktive Quartierplätze sowie ein Campus für Kleinkinderbetreuung geplant.

Jungbürgerbriefe werden zugestellt

Gerne hätte ich anlässlich der Neujahrsfeier unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern des Jahrgangs 2004 den Jungbürgerbrief, das Ticket für ihre künftigen politischen Rechte und Pflichten, persönlich übergeben. Wir werden ihnen dieses Dokument nun mit einem persönlichen Brief zukommen lassen. Ich hoffe, dass sie alle in Zukunft ihre Mitverantwortung in unserer Gesellschaft durch ihre aktive Teilnahme am politischen Leben wahrnehmen werden.

Dank und Zuversicht für 2022

Zum Schluss danke ich allen, welche sich in irgendeiner Weise im vergangenen Jahr für die erfolgreiche Entwicklung und das gute Gedeihen in unserem Städtchen eingesetzt haben.

Trotz den anhaltenden negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie dürfen wir in Visp sicher mit Zuversicht in das neue Jahr starten. Zusammen mit der Kollegin und den Kollegen im Gemeinderat freue ich mich, auch im kommenden Jahr bei der Entwicklung und Gestaltung unseres Städtchens mitzuarbeiten.

Ihnen, liebe Visperinnen und Visper, wünsche ich für das kommende Jahr alles Gute, das notwendige Quäntchen Glück, aber vor allem: Bleiben Sie gesund!

Niklaus Furger, Gemeindepräsident



AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Erschliessungsstrasse Allmei als kommunaler Verkehrsweg

Im Plangenehmigungsentscheid des Staatsrates vom 13. August 2014 für den Bau der Erschliessungsstrasse (ES) Allmei ist festgelegt worden, dass die Gemeinde Visp die für das Projekt beanspruchte Fläche auf der Parzelle Nr. 3621 des Kantons Wallis zu erwerben hat.

Inzwischen konnte das Strassenprojekt Allmei seitens der Gemeinde abgeschlossen und vom Geometer neu vermessen werden. Mit der Kulturgrenzmuation Nr. 202100116 vom 12. Januar 2021 ist die ES Allmei auf den Parzellen Nr. 3835 und 3621 neu vermessen und verpflockt worden. In der Folgemutation Nr. 202100149 vom 13. Januar 2021 wird dann die Grenzberichtigung vorgenommen und die Abtretung von 576 m² in Form der neu gebildeten Parzelle Nr. 5462 vollzogen.

Die Dienststelle für Mobilität hat die vorgelegten Dokumente für die Eigentumsberichtigung

in der Allmei geprüft und eine positive Vormeinung abgegeben; die Abtretung wird an die in der Stellungnahme aufgeführten Bedingungen gebunden. Der Verwaltungs- und Rechtsdienst des DMRU hat seinerseits am 24. März 2021 dem Mutationsvorschlag zugestimmt.

Die Parzellen Nr. 3835 und 3621 liegen in der Zone für Verkehrsanlagen (VA), sind als Strasse ohne Schätzungswert katastriert und stehen im Eigentum der Gemeinde Visp bzw. des Staates Wallis. Der Geometer hat die Eigentumsberichtigung in die Mutation

Nr. 202100149 aufgenommen. Die Abtretungsfläche beträgt 576 m².

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gemeinde Visp vom Kanton Wallis nach erfolgter Mutation die Strassenverkehrsweg-Parzelle Nr. 5462 mit 576 m² im Rahmen von Art. 69 StrG zur Sicherstellung der Grunderschliessung erwirbt. Des Weiteren wurden vom Rat die bereits erwähnte Kulturgrenzmuation und die Parzellenmutation genehmigt. Zudem wird die Erschliessungsstrasse Allmei auf den Parzellen Nr. 3835 und 5462 als kommunaler Verkehrsweg klassifiziert und als Gemeindestrasse dem Gemeingebrauch nach Art. 20 StrG gewidmet.

Neue Sachbearbeiterin Kanzleidiene

Nach der Reorganisation der Kanzlei und der zusammen mit einer anstehenden Pensionierung festgestellten Vakanz eines 80 %-Pensums hat der Gemeinderat entschieden, auf den 1. März 2022 die Anstellung einer Sachbearbeiterin in der Kanzlei öffentlich zur Bewerbung auszuschreiben.

Der Gemeinderat hat Leonie Providoli, wohnhaft in Raron, per 1. März 2022 als Sachbearbeiterin Kanzleidiene mit Schwerpunkt Einwohner- und Fremdenkontrolle in einem Beschäftigungsgrad von 80 % angestellt.



Als Lernende der Gemeinde Visp hat sie eine erfreuliche Entwicklung erlebt und am 30. Juni 2021 die Ausbildung zur Kauffrau EFZ mit gutem Erfolg bestanden. Seither ist sie als befristete Aushilfe in den Abteilungen Administration, Finanzen und Öffentliche Sicherheit tätig.

Während der Lehre hat sie ihre Sprachkompetenz ausgebaut und namentlich in der Kommunikation auf Englisch ein beeindruckendes Level erreicht. Mit ihrer offenen, freundlichen und gewinnenden Art fallen

Leonie Providoli sowohl die Arbeit am Schalter als auch der teaminterne Austausch leicht. Mit ihrem Engagement kann zudem einer eigenen Lernenden eine Perspektive im bisherigen Lehrbetrieb gegeben werden.

Garage Rex AG
www.garage-rex.ch 3930 Visp

Einbürgerungen 2021

Folgende Personen sind letztes Jahr im ordentlichen Verfahren eingebürgert worden:

- Ana Coric
- Aleksa Markovic
- Michael Mödler
- Milihate Muslija
- Sinisa Ristic
- Claudia Ursula Thessen
- Henri Ellinger
- Stefan Ellinger
- Emil Ellinger
- Michael Gutmeyr
- Maxi Gutmeyr
- Lukas Gutmeyr
- Raphael Gutmeyr
- Robiyel Mengistab
- Evzalj Rizvani

Sicherheit/Polizei

Bekanntmachung

Anzeige an die Hundebesitzer Änderung Ablauf Erhebung Hundesteuer 2022

Die Erhebung der Hundesteuer erfolgt durch die Gemeinde. Der Steuerbetrag wird durch die Gemeinde bestimmt und richtet sich nach Art. 182 StG 1976.

Der Gemeinderat von Visp hat die Hundesteuer für das Jahr 2022 unverändert auf Fr. 195.– festgelegt.

Wie bereits im vergangenen Jahr sendet die Gemeinde Visp Anfang Januar allen Hundebesitzern eine Rechnung mit einem Pflichtenheft. Dieses Pflichtenheft ist für jeden Hundehalter verbindlich. Gemäss Reglement betreffend die Erhebung der Hundesteuer hat der Hundehalter sicherzustellen, dass die Gemeinde über die aktuellen Unterlagen (Identifikationsdokument, Versicherungsnachweis) verfügt. Die Rechnung ist bis zum 31. März 2022 zu bezahlen. Hundehalter, welche eine teilweise Befreiung der Hundesteuer nachweisen können, bezahlen Fr. 175.–. Hundehalter, welche ganz von der Hundesteuer befreit sind, erhalten ebenfalls eine Rechnung mit Betrag Fr. 0.–, welche lediglich als Quittung dient. Die aktuellen Unterlagen sind jeweils der Regionalpolizei Visp, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp, zukommen zu lassen. Alle im Verlaufe des Jahres 2022 neuen Hundebesitzer haben sich zwingend bei der Regionalpolizei Visp zu melden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten.

Alle im Verlaufe des Jahres 2022 neu nach Visp zugezogenen Hundehalter haben sich ebenfalls bei der Regionalpolizei Visp zu melden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten, es sei denn, es wird der Nachweis erbracht, dass die Hundesteuer bereits in der früheren Wohngemeinde entrichtet wurde.

Alle im Verlaufe des Jahres 2022 weggezogenen Hundehalter oder bei einem Todesfall des Hundes haben die Hundehalter dies umgehend bei der Regionalpolizei Visp zu melden.

Es ist zu beachten, dass die Hundesteuer für ein ganzes Jahr am Wohnsitz des Hundehalters erhoben wird und nicht entsprechend der Haltedauer des Tieres aufgeteilt werden kann.

Jeder Hundehalter, der die Hundesteuer nicht ordentlich entrichtet und die oben genannten Unterlagen nicht bei der Gemeinde Visp hinterlegt, kann mit einer Nachsteuer und einer Busse bis zum dreifachen Betrag der Steuer belegt werden.

Besten Dank für die Beachtung und Mitarbeit.

Gemeinde Visp

Fahrverbot im Durchgang Bahnhof Visp

Die Regionalpolizei Visp weist darauf hin, dass im Durchgang am Bahnhof Visp ein allgemeines Fahrverbot herrscht. Die Lenker von Zweirädern, E-Fahrzeugen wie Trottinets und Ähnlichem werden darauf aufmerksam gemacht, dass dies auch für solche Fahrzeuge Gültigkeit hat.

Polizeikommandant wird Oberleutnant

Daniel Bürki, Kommandant (Kdt) der Regionalpolizei und Leiter der Abteilung Öffentliche Sicherheit, trat am 1. Februar 2018 im Grad eines Leutnants in die Gemeindeverwaltung Visp ein.

Das Dienstreglement der Regionalpolizei sieht in Art. 14 vor, dass nach vier Jahren als

Leutnant (Lt) bei der Regionalpolizei Visp bei sehr guten Leistungen die Beförderung in den Grad eines Oberleutnants (ObLt) ansteht, notabene dem höchsten internen Polizeigrad, sofern auch die Polizeioffiziersausbildung mit dem Führungslehrgang III erfolgreich absolviert wurde.

Da Daniel Bürki auf Anfang Februar all diese Voraussetzungen für eine Beförderung in den höchsten Polizeigrad der Gemeinde Visp erfüllt, wird Lt und Kdt Daniel Bürki per 1. Februar 2022 zum Oberleutnant (ObLt) der Regionalpolizei Visp befördert.

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp
027 946 22 74 • www.pfammatter.com

wir bauen - wir renovieren - wir planen

Zermatt
Bühlerstrasse 18
3910 Zermatt
027 946 22 30

Täsch
Bühlerstrasse 141
3910 Täsch
027 946 22 30

Visp
Bühlerstrasse 21
3910 Visp
027 946 22 30

Unser Trumpf? Kompetenz vor Ort!

Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite:
www.imboden-elektro.ch

Otto Imsand wird neuer Schuldirektor

Schuldirektor Bruno Schmid hat nach vorgängiger Information des Regionalrates Ende September das Präsidium der Gemeinde Visp über seine vorzeitige Pensionierung als Schuldirektor der Schulen Region Visp auf den 31. Juli 2022 hin informiert. Auf dieser Grundlage hat der Schulpräsident namens des Regionalrats und in Zusammenarbeit mit dem Personalamt im Oktober die Stelle des Schuldirektors für die Schulen Region Visp mit einem Beschäftigungsgrad von 80 bis 100 % regional und national zur Bewerbung ausgeschrieben.

Nach dem Bewerbungsgespräch hat der Regionalrat der interkommunalen Schulkommission einstimmig beschlossen, Otto Imsand aus Naters-Bogotá als neuen Schuldirektor der Schulen Region Visp anzustellen.

Der Gemeinderat hat den Entscheid des Regionalrates bestätigt und Otto Imsand auf den 1. Juli 2022 zum neuen vollamtlichen Direktor der regionalen Schulleitung sowie zum Abteilungsleiter Bildung der Gemeinde Visp ernannt.

Otto Imsand ist Primar- und Sekundarlehrer sowie schulischer Mediator. Im Oberwallis war er bisher in Fiesch und Naters tätig. Über 20 Jahre unterrichtete



er an den Schweizer Schulen in Lima und Bogotá sowie als Abteilungsleiter in Mailand.

Neben seinen vielfältigen pädagogischen Kompetenzen verfügt er über eine breite Erfahrung mit verschiedenen Schulsystemen, ist sprachgewandt und ein ausgewiesener Kommunikator.

Absage Neujahrsempfang und Jungbürgerfeier

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation wird der Neujahrsempfang mit der Jungbürgerfeier der Gemeinde Visp vom 9. Januar 2022 nicht stattfinden.

Die Gemeinde wünscht allen einen guten Start ins Jahr 2022, gepaart mit guter Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Gemeinde Visp

Neuer VW-Transporter für Werkhof

Es war vorgesehen, den zwischenzeitlich in die Jahre gekommene VW-Bus des Werkhofs mit Ladefläche und Anhängerzug im Jahr 2022 zu ersetzen. Da dieser in letzter Zeit vermehrt ausfiel und deshalb nur noch reduziert eingesetzt werden konnte, ist er raschmöglichst zu ersetzen.

Zurzeit existieren auf dem Markt keine Elektrofahrzeuge, welche dem erforderlichen Zweck und Nutzen entsprechen. Daher hat die zuständige Kommission aufgrund der Dringlichkeit anderweitig Angebote eingeholt. Der Gemeinderat hat der Beschaffung eines Fahrzeugs VW-Transporter 6.1 Chassis-

Doppelkabine zum Betrag von pauschal Fr. 46 000.– zugestimmt und die Bestellung bei der Garage Atlantic in Brig-Glis zu diesem Preis per sofort ausgelöst.

Für diese Beschaffung wurde ein Nachtragskredit in der Höhe des Betrags bewilligt.

Zusammenarbeit von SIDIWA und RePol Visp

Die Zusammenarbeit zwischen dem Sicherheitsdienst SIDIWA AG und der Regionalpolizei Visp wird per Mitte 2022 auf eine neue Basis gestellt. Ein Teil der Aufgaben, welche bisher an die SIDIWA AG ausgelagert wurden, werden ab diesem Zeitpunkt wieder von der Regionalpolizei durchgeführt. Die Gemeinde bedankt sich bei ihrem Partner für die gute Zusammenarbeit.

Weiterer Einstellplatz im PP La Poste verkauft

Für den Erwerb eines Einstellplatzes im Parkhaus La Poste wurde bei der Gemeinde ein Gesuch gestellt.

Die Urversammlung vom 31. Mai 1989 hatte grundsätzlich den Verkauf des 3. UG des Parkhauses La Poste beschlossen und die 77 Parkplätze zum Preis von Fr. 35 000.– zur Veräusserung freigegeben. Inzwischen sind von den 77 Parkplätzen deren 64 verkauft worden, 13 werden von der Gemeinde vermietet bzw. dem KK La Poste zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat hat das eingereichte Gesuch genehmigt und somit wurde ein weiterer Einstellplatz im 3. UG des Parkhauses La Poste zum Preis von Fr. 35 000.– verkauft.

Bewilligte Baugesuche

Der Gemeinderat hat folgende Baugesuche seit der letzten "vaz"-Publikation bewilligt:

- Lavendelpark GmbH: Neubau von zwei MFH Grüneija, Parzellen Nr. 1360 und 3579
- Lonza AG: A07: Umnutzung Anbau Ost in technischen Wareneingang, Parzelle Nr. 3340, Lonza-Areal
- Lonza AG: Bau Anschluss Trinkwasserleitung an Bergleitung, Parzellen Nr. 3808, 3544 und 2191, Eijuleesser
- Kanagalingam Nisanthan: Umnutzung Malergeschäft in Lebensmittelgeschäft, Parzelle Nr. 130, Untere Stafpengasse

Eigentumsbereinigung im Quartier "Fennersch Hüs"

Mit dem Bau des Schrotaweges (Parzelle Nr. 5394) hat sich die Erschliessungssituation im Gebiet "Fennersch Hüs" verändert und die bisherigen Gemeindefeste auf der Parzelle Nr. 4225 von der Oberdorfstrasse her werden teilweise nicht mehr benutzt. Im Anschluss an die Bereinigung privater Eigentumsverhältnisse in diesem Perimeter haben die angrenzenden Liegenschaftseigentümer der Parzellen Nr. 4524-4529 und Nr. 4522 bei der Gemeinde um die Abtretung eines Teils des bisherigen Erschliessungsweges auf dem Grundstück Nr. 4225 nachgesucht.

Nach erfolgter Prüfung kann von der Gemeindeparzelle Nr. 4225 eine Teilfläche von rund 109 m² an die angrenzenden Liegenschaften abgetreten werden. Die Restparzelle Nr. 4225 mit rund 93 m² verbleibt im Eigentum der Gemeinde

als öffentliche Zufahrts- und Erschliessungsstrasse. Der Gemeinderat hat Folgendes beschlossen:

- Die Gemeinde Visp tritt von der Parzelle Nr. 4225 die nicht mehr beanspruchte öffentliche Wegerschliessung

gemäss Mutation an die angrenzenden Eigentümer der Parzellen Nr. 4524-4529 und Nr. 4522 ab.

- Die Abtretung der beiden Grundstücksflächen von approximativ 91 m² und 18 m² erfolgt zum festgelegten Verkehrswert.
- Die Parzellenmutation "Fennersch Hüs" auf der Grundlage des Situationsplanes durch den Geometer von der Planax AG wird genehmigt.

Die tatsächlichen heutigen Nutzungsverhältnisse, derweiterhin bestehende Erschliessungsbedarf für die westlich gelegenen Drittgrundstücke über die Parzelle Nr. 4225 ab der Oberdorfstrasse und die angemeldeten Bedürfnisse der Eigentümer ergeben den vorliegenden Mutationsvorschlag für eine Neuregelung der Eigentumsituation im Gebiet "Fennersch Hüs".

Öffentliche Auflage der Vermarktung des Verbauungsprojektes "Waldbrand Eyhollerwald"

Die Bauarbeiten der 1. Etappe der Schutzmassnahmen im Eyhollerchi sind abgeschlossen, die exproprierten Flächen ermittelt und die Schätzungen für die betroffenen Grundstücke rechtskräftig festgelegt, sodass der Vermarktungsplan und die Entschädigungsliste erstellt werden konnten. Mittlerweile sind ebenso die ermittelten Entschädigungen für Landerwerb und Dienstbarkeiten an die betroffenen Eigentümer ausbezahlt worden.

Nach Art. 65 StrG werden der Vermarktungsplan und die Expropriationsliste mit dem Entschädigungsverzeichnis und den einschlägigen Unterlagen vom 24. Dezember 2021 bis 23. Januar 2022 öffentlich aufgelegt. Diese Unterlagen können ab sofort während den Schalteröffnungszeiten im Gemeindebüro eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen gegen Vermarktungsplan und Entschädigungsverzeichnis sind innert 30 Tagen seit der Anzeige der Veröffentlichung im Amtsblatt an die Gemeindeverwaltung zu richten (Art. 66 StrG). Nach erfolgter Genehmigung durch den Gemeinderat werden die neuen Eigentumsverhältnisse gemäss vorliegender Mutation Nr. 4310 im Grundbuch eingetragen.

Die Gemeindeverwaltung Visp

Neuer Betreiber der FC-Buvette

Eduard Walpen hat im Oktober das Gesuch um Betriebsbewilligung für die Buvette FC Visp eingereicht. Die Ausschreibung ist im ordentlichen Verfahrensprozess erfolgt.

Die Öffnungs- und Schliessungszeiten sind an die Trainings- und Matchzeiten des FC Visp angelehnt.

Die sofortige Erteilung der Betriebsbewilligung für die Buvette des FC Visp an Eduard Walpen, wohnhaft in Reckingen, wurde bewilligt.

24/7 SERVICE

365 TAGE FÜR SIE IM EINSATZ!

Unsere Service-Hotline: 027 948 34 34

Heizung

Lüftung

Solar

Klima

Planung

Sanitärung

Gattlen
GEBÄUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG

Heizung, Lüftung, Solar, Planung
Wehreyer 45, 3930 Visp
Telefon: 027 946 41 00
info@gattlen.ch, www.gattlen.ch



Pius Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch



STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61

Visper Kehrrecht-Kalender 2022

Abfallberatung

Abfallberatung Oberwallis:
 Telefon: 027 924 24 01
 Natel: 077 511 13 45
 E-Mail: info@abfall-oberwallis.ch
 Website: www.abfall-oberwallis.ch

Allg. Kehrrechtabfuhr

An den offiziellen Feiertagen finden keine Abfallsammlungen statt.

Was? Milchverpackungen, Fruchtsaftverpackungen, Suppenbeutel, Tiefkühlprodukte-Schachteln, Alu-Biskuitverpackungen, nassfestes Papier, kunststoffbeschichtetes Papier, Plastik/Kunststoff, Blumenpapier, Etiketten/andere Selbstkleber, Waschmitteltrommeln, verschmutztes Papier, verschmutzter Karton, jeglicher Abfall, Plastik- und Papier-Tragtaschen usw.

Wie? Nur in verschnürten, **gebührenpflichtigen Kehrrechtssäcken**. Alles andere wird stehen gelassen. Gewerbebetriebe und Geschäfte mittels mit ihrem Logo versehenen Abfallcontainer. Dieser darf max. 15 cm offen sein. **Fehlbare werden mit Fr. 200.- gebüsst.**

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Jeden Montag- und Donnerstagsvormittag, ab 7 Uhr. Die Abfälle sind am Abfuhrtag bis spätestens um 7 Uhr, jedoch **frühestens am Vorabend ab 17 Uhr**, bereitzustellen. **Fehlbare werden mit Fr. 100.- gebüsst.**

Plomben/Säcke

Gebührensäcke, Plomben, Kompostsäcke, Gebührenträger für Kartonentsorgung (Gebührenschnur, Plomben, Marken) sind bei Coop und Migros erhältlich.

Agglo-Ökohof Gamsen

Die Gemeinde Visp ist dem Agglo-Ökohof in Gamsen angeschlossen, d. h.

–Wegfall der jährlichen Benützungsgebühr (wird von der Gemeinde übernommen).
 –Für die Ökohof-Karte muss ein einmaliges Depot von Fr. 20.- hinterlegt werden.

–Ganzheitliche Lösungen rund um Entsorgung und Recycling. Die Ökohof-Karte kann via Internet oder direkt im Büro bestellt bzw. abgeholt werden. Es gilt nur eine Karte pro Haushalt.

Öffnungszeiten des Agglo-Ökohofs Gamsen:
 Montag bis Freitag: 13–17 Uhr, Samstag: 9–12 Uhr
 Büro-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7–12 Uhr/13–17 Uhr
 Weitere Informationen unter www.schriber-schmid.ch.

Haushaltgeräte/TV

Was? • Büro-, Telekommunikations-, Informatik-Geräte
 • Unterhaltungselektronik
 • Haushaltklein- und -grossgeräte
 • Elektrogeräte
 • Leuchten und Leuchtmittel.

Wie? **Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr**

Wann? Am Donnerstag, 1. September, auf dem Platz des Sepp Blatter-Schulhauses oder kostenlos bei Verkaufsstellen, Händlern oder Herstellern.

Altkleider

Wie? Entsorgung in den 4 permanent aufgestellten Altkleider-Containern
 – beim Hubel
 – an der Bärenstrasse
 – beim Parkplatz Müra
 – beim Coop in Eycholz

Wo?

Baustoffe

Was? Plättli, Steine, Altholz usw.

Wie? Gegen eine marktübliche Gebühr, die vom Betreiber einkassiert wird.

Wo? Regionale Inertstoffdeponie „Moos“ in Ried-Brig oder Ökohof in Gamsen (Öffnungszeiten siehe oben).

Wann? Öffnungszeiten: 8–12 Uhr und 13–16.30 Uhr.
 Deponiebetreiberin: Theler Moos Ried-Brig AG,
 Tel. 027 934 30 56 / deponie@thelerag.ch.

Papier

Was? Zeitungen, Zeitungsbeilagen, Illustrierte, Broschüren, Prospekte, Korrespondenz-Papier, Recycling-Papier, Computerlisten, Notizpapier, Telefonbücher, Bücher ohne Rücken, Kataloge, Fotokopien. **WICHTIG: alles ohne Plastikhüllen/Einbände usw.**

Was nicht? Tragtaschen aus Plastik/Papier (weil Spezialstoff, der sich für Papierverarbeitung nicht eignet), Säcke, Milch- und Tetra-Beutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrrechtabfuhr zu entsorgen.

Wie? **Mit Schnur gebündelt. Es dürfen keine Tragtaschen, Säcke und Schachteln verwendet werden**, da es sich bei diesen um nicht wiederverwendbare Materialien handelt.

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? **Visp:** am Samstagvormittag, ab 7 Uhr: 15. Januar, 12. Februar, 26. März, 30. April, 11. Juni, 27. August, 8. Oktober, 26. November.

Eycholz: am Samstagvormittag, ab 7.30 Uhr: 26. März, 18. Juni, 27. August, 19. November.

Karton

Was? **Nur Karton! Kein Papier!** Wellpappe-Schachteln (ohne Plastik-Klebestreifen), Eier-Kartons, Früchte- und Gemüse-Kartons (ohne Plastik-Klebestreifen), Karton-Schachteln.

Was nicht? **Kein Papier!** Milch- und Tetra-Beutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrrechtabfuhr zu entsorgen.

Wie? Aufschneiden, flach drücken und mit der **speziellen, der Gemeinde Visp eigenen, gebührenpflichtigen Kartonschnur** (erhältlich bei Coop Visp/Eycholz, Migros) **kreuzweise** verschnüren. **Fehlbare werden mit Fr. 100.- gebüsst.**

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? **NEU: Jeden Mittwoch, ab 9 Uhr.**

An Tagen des **April-** und des **Martini-Marktes** findet im Rayon der Marktstände **keine** Kartonabfuhr statt. Die Geschäfte oder Bewohner des Zentrums sind gebeten, ihren Karton ausserhalb zur Abfuhr bereitzustellen. Für die übrigen Quartiere wird die Kartonabfuhr normal durchgeführt.

Aluminium

Was? a) Getränke-Aludosen. b) Übriges Aluminium und Stahlblech.

Wo? In den Verkaufsstellen in die bereitgestellten Container werfen.
 In die bereitgestellten Container an der Bärenstrasse, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eycholz beim Rest. Sport werfen.

Wie? Konservendosen waschen und zusammenpressen. Etiketten und Beschriftungen entfernen.

Altglas

Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr

Was? Sämtliches Altglas.

Wie? Getrennt in Grünglas, Weissglas und Braunglas. **Nur Glas! Gebinde (Tragtaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.**

Wo? In die bereitgestellten Glas-Container an der Bärenstrasse, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eycholz beim Rest. Sport werfen.

Altöl

Was? Sämtliches Altöl.

Wie? **Sauber in Behälter leeren und Gebinde (Tragtaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.**

Wo? In die bereitgestellten Altöl-Container an der Bärenstrasse, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eycholz beim Rest. Sport.

Wann? Infolge Nachtruhestörung ist die Entsorgung von Aluminium, Altglas und Altöl nur an Werktagen zwischen 8 und 20 Uhr erlaubt.

Bitte aus Rücksichtnahme auf die Anwohner die Einwurfzeiten einhalten.
Fehlbare werden mit Fr. 100.- gebüsst.

Sperrgut

Was? Brennbares Sperrgut wie Sofas, Polsterstühle usw.

Wie? Mit einer **Sperrgutmarke** versehen (erhältlich in den gleichen Geschäften wie die Gebührensäcke).
 a) Sperrgut mit max. 2 m Länge und max. 10 kg: **Sperrgutmarke für Fr. 5.–**
 b) Sperrgut mit max. 2 m Länge und max. 30 kg: **Sperrgutmarke für Fr. 12.50**

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Mit der normalen Kehrrechtabfuhr am Montag und Donnerstag, ab 7 Uhr.

Küchen-/Gastroabfälle

Was? Küchen- und Gastroabfälle.

Wie? Nur in offiziellen 60 l-Fässern, die bei der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) bestellt werden können. Gebührenplomben für Fr. 10.– pro Fass sind bei der Gemeinde erhältlich. **Für Private gratis.**

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Wöchentlich am **Dienstagvormittag, ab 7.30 Uhr.**

Grünabfuhr

Was? Holzschnittgut, Sträucher, Weihnachtsbäume, Äste, Laub, Rasenschnitt und Gartenabfälle. **Ohne Küchen- und Gastroabfälle (siehe oben).**

Wie? Offene, handliche Kessel, Kübel, Schachteln oder Kisten respektive sauber geschnürte Bündel. Die Kübel müssen oben das breiteste Mass aufweisen (dürfen sich gegen oben nicht verengen). Private: gratis. Unternehmen und Firmen können sich direkt mit der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) in Verbindung setzen.

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse, **keine** Privatanlieferung bei der Biogas-Anlage Max Stalder möglich.

Wann? März–November: jeden Freitag, ab 7.30 Uhr. Dezember–Februar (da weniger Grünabfall anfällt): alle 14 Tage am Freitag, ab 7.30 Uhr (Daten siehe "vaz").

Sonderabfall

Was? Chemikalien, Dispersion, Entkalker, Farben, Gifte, Holzschutzmittel, Javelwasser, Lacke, Laugen, Lösungsmittel, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Säuren, Spraydosen, Quecksilber-Thermometer → Liste der Sonderabfälle: www.abfall-oberwallis.ch.
 • Sonderabfall deutlich als "Sonderabfall" kennzeichnen und bis zum Termin ordnungsgemäss zu Hause aufbewahren.

Wie? Die Giftstoffe sollten in verschlossenen Behältern mitgebracht werden, wenn möglich im Originalgebinde mit Etikette.

Wann? Am Donnerstag, 1. September, auf dem Platz des Sepp Blatter-Schulhauses.

Batterien

Was? Batterien aller Art.

Wo? **Bei den Verkaufsstellen.** Händler und Hersteller von Batterien sind aufgrund der vorgezogenen, bereits beim Kauf bezahlten Gebühr zur **unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet (Batterien bis 5 kg).**

Eisenschrott/Metalle

Wo? Auf dem Alteisenverlad der Gebrüder Bumann in der Wehreye.

Wie? Fremdstoffe wie Plastik, Gummi, Leder, Holz usw. sind vorgängig vom Metall zu entfernen. Andernfalls muss die marktübliche Gebühr entrichtet werden.

Wann? Während den Öffnungszeiten des Alteisenverlads. Auskunft: Tel. 027 952 28 20.

Tierkadaver

Was? Tierkadaver und Schlachtabfälle in Kübeln oder Säcken.

Wo? Bei der regionalen Tierkörper-Sammelstelle, Tel. 027 948 59 30, im Nordwesten der ARA Visp, unterhalb der ehemaligen Schiessanlage "Schwarzer Graben".

Cybersicherheit bei der Gemeinde Visp

Cybersicherheit – Cyberattacken – Cyberkriminalität – Hacker usw. ist in Zeiten der Digitalisierung ein grosses Thema. Praktisch täglich werden neue Cyberangriffe publiziert. Auch die öffentliche Hand bleibt von solchen Angriffen nicht verschont. In jüngster Vergangenheit sind in der Westschweiz zwei Gemeinden Ziel eines Cyberangriffs geworden.

Die Walliser Gemeinden sind von Datenschutzbeauftragten des Kantons Wallis bereits zweimal mit Dokumentationen und Aufrufen auf die Cyberangriffe aufmerksam gemacht worden. Vorausschauend hat der Informatiker der Gemeinde bereits im vergangenen Sommer zusammen mit dem Hardware-

Lieferanten Ocom AG ein Sicherheitsaudit auf Basis der SecurityBaseline durchgeführt. Die Ocom AG hat bei diesem Sicherheitsaudit die Gemeinde auch auf Punkte hingewiesen, welche optimiert werden sollten. Als Ergänzung wird der Gemeinde empfohlen, das Schweizer CybersecurityLabel "cyber-safe.ch" zu erlangen. Die Association Suisse pour le Label de Cybersécurité in LeMont-sur-Lausanne hat der Gemeinde Visp einen entsprechenden Entwurf eines Labelingvertrags offeriert. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Cybersicherheit in der Verwaltung der Gemeinde Visp die nötige Aufmerksamkeit geschenkt und die diesbezügliche Verantwortung wahrgenommen wird. Des Weiteren wurde in Zusammenarbeit mit der Ocom AG der cyber-save.ch-Prozess zum Preis von Fr. 6912.20 an die ASLaC in Le Mont-sur-Lausanne vergeben.

Das Schweizer Cybersecurity Label **CYBER SAFE**

- In der Schweiz waren 66 % der KMU bereits Opfer von Cyberangriffen, aber nur 1 % der KMU hat dieses operationelle Risiko analysiert.
- Auch in der digitalen Welt gilt: Vorbeugen ist besser als heilen!

Der cyber-safe.ch Prozess

1. Netzwerk Scans: Identifiziert Schwachstellen
2. Phishing-Test: Gegen unerwünschte Klicks
3. Governance: Bewertung von organisatorischen Massnahmen
4. Analyse - Bericht: Ist-Zustand und korrektive Massnahmen

Umsetzung der Priorisierte Aktionen und korrektive Massnahmen
• Mit Ihrem Dienstleister

Ein **Cybersicherheitsaudit** durchgeführt vor Ort,
• Durch einen unabhängigen Auditor

Starten Sie die Bewertung www.cyber-safe.ch

Sammlung der Christbäume

Damit die ausgedienten Weihnachtsbäume fachgerecht entsorgt und recycelt werden können, sind sie heute Freitag, 7. und am 21. Januar der Grünabfuhr mitzugeben. Wenn eine Entsorgung an diesen Daten nicht möglich ist, können sie bis 28. Januar der ordentlichen Kehrtafelfuhr mitgegeben werden. Die Bäume dürfen nicht länger als 2 m und nicht schwerer als 25 kg sein, sonst müssen sie zerkleinert werden.

Grünabfuhr nur alle 14 Tage

Da in den Wintermonaten weniger Grünabfälle anfallen, werden die Sammlungen in dieser Zeitspanne nur noch alle 14 Tage durchgeführt. Sie finden an folgenden Freitagen statt:

- 7. und 21. Januar
- 4. und 18. Februar

Ab dem 4. März erfolgt die Grünabfuhr wieder wöchentlich.

Neue Mitarbeitende im Reinigungsdienst

Im Hauswartteam wurden aufgrund beruflicher Veränderung der bisherigen Stelleninhabenden und im Hinblick auf eine bevorstehende ordentliche Pensionierung zwei Teilzeitstellen öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat folgende zwei Kandidaten auf den 1. Januar 2022 als Mitarbeitende im Reinigungsdienst des Hauswartteams der Abteilung Bau & Planung angestellt:



– Boban Trojanovic, zurzeit noch wohnhaft in Leukerbad, in einem Teilzeitpensum von 80 %



– Monika Toth, gegenwärtig noch wohnhaft in Naters, in einem Teilzeitpensum von 90 %

Die beiden Bewerbenden vermochten durch ihre jahrelange Erfahrung im Bereich Hauswirtschaft und Reinigung, ihrem sympathischen wie auch motivierten Auftreten und ihrer offensichtlichen Flexibilität zu überzeugen. Zudem planen Monika Toth wie auch Boban Trojanovic ihren Wohnsitz in nächster Zeit nach Visp zu verlegen.

Lauber IVISA

24-h Kundendienst
027 922 77 22

www.lauberivisa.ch



Heizungsfernsteuerung: Der kluge Weg Geld zu sparen

Heizen benötigt mitunter am meisten Energie in einem Wohnhaus. Durch eine gezielte Steuerung der Heizung lässt sich vor allem bei Ferien- und Zweitwohnungen komfortabel sehr viel Energie und auch Geld sparen.

Mit einer Heizungsfernsteuerung kann die Temperatur, wenn niemand in der Wohnung ist, gesenkt werden und bevor das Haus wieder bewohnt wird, bequem von einem anderen Ort rechtzeitig wieder angehoben werden.

Indem man die Heizung bei Abwesenheit herunterdreht und fernsteuert, kann bis zu 60 % Energie eingespart werden. Jenachdem, welche Lösung gewählt wird, belaufen sich die Installationskosten auf Fr. 500.– bis 2500.–. Die Investition lohnt sich also bereits nach wenigen Saisons!

Wo kann man sich informieren?

Das Programm MakeHeat-

Simple von EnergieSchweiz bietet auf ihrer Website Hilfeleistung zu geeigneten Systemen und Adressen. Unter der Rubrik "Lokalisierung" steht eine Liste mit Installateuren zur Verfügung, welche mit der Eingabe der Postleitzahl hilft, Spezialisten in der Nähe zu finden. Mit einigen wenigen Kennzahlen zur Zweitwohnung kann ausserdem unter der Rubrik "Kalkulator" das Einsparpotenzial mit einer Heizungsfernsteuerung berechnet werden.

Mit diesen einfachen Schritten kann mit wenig Aufwand die Heizung ferngesteuert und dabei erst noch Kosten gespart werden. Tun Sie der Natur und dem Portemonnaie etwas Gutes!

MakeHeatSimple verschenkt zudem 20 Gutscheine im Wert von Fr. 1500.–, um ein Fernbedienungssystem für die Heizung in der Zweitwohnung zu installieren. Dafür müssen nur sechs Fragen beantwortet werden.

Teilnahmeschluss ist der 31. März 2022. Teilnehmen kann man mit dem nebenstehenden QR-Code oder unter www.makeheatsimple.ch.



Die Energieberatung Oberwallis, Tel. 027 527 01 18, info@energieberatung-oberwallis.ch oder www.energieberatung-oberwallis.ch, steht für Fragen rund um Energiethemen gerne zur Verfügung und bietet eine unabhängige und neutrale Beratung an.

Neues Digital-Klavier für La Poste

Am 30-jährigen digitalen Piano im Theater La Poste sind die Tastatur und das Netzteil defekt. Das Klavier kann nicht mehr repariert und muss daher durch ein gleichwertiges ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat den Kauf eines digitalen Klaviers zum Preis von Fr. 10 185.60 an die Firma Orgel und Piano Zanella in Visp vergeben.

Arbeitsvergaben im Kindergarten Visp West

Um im Januar umgehend mit der Realisierung des Kindergartens Visp West beginnen zu können, hat der Gemeinderat die nachfolgenden und inzwischen vom Architekten geprüften Aufträge im freihändigen Verfahren wie folgt vergeben:

- Die Unterlagsböden für Fr. 22 189.60 an die Erwin Metry AG in Susten.
- Die Fenster für Fr. 79 180.60 an die Furrer Schreinerei & Fensterbau AG in Visp.

Neue Sachbearbeiterin bei der KESB

Aufgrund der beruflichen Veränderung der bisherigen Stelleninhaberin hat die Gemeinde Visp die Teilzeitstelle als Sachbearbeiterin KESB öffentlich ausgeschrieben.

Der Gemeinderat hat Lea Schmid mit Jahrgang 2002 aus Ausserberg per 1. Februar 2022 als Sachbearbeiterin KESB der interkommunalen Schutzbehörde Region Visp mit einem Beschäftigungsgrad von 80 % angestellt. Da die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörden voraussichtlich per 1. Januar 2023 kantonalisiert werden, ist das Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde bis zur Übernahme der KESB durch den Kanton Wallis befristet.

Lea Schmid erfüllt die berufli-



chen Erwartungen und hat ihre Ausbildung wie auch ihr Praktikum in sozialen Institutionen absolviert. Die noch mangelnde Berufserfahrung kann sie mit ihrer aufgeweckten, offenen und bestimmten Art ausgleichen.

CAVE DE LA TOUR
NEU: PETITE ARVINE

Leo und Romaine Mengis-Fellay
Trichweg 3 – Tel. 027 946 57 07
Visper Weine – www.cavedelatour.ch

Schulerfolg
Mehr Motivation
Sicherheit in Prüfungen
Lernorganisation

www.lerntherapie-visp.ch

Mariette Burgener Diana Stöpfer
Tel. 027 945 15 03 Tel. 027 946 61 60

Amtliche Mitteilungen der



Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch

Rücktritt aus dem Visper Burgerrat

Nicole Hanselmann Wyer, seit 2017 Mitglied des Burgerrates, hat beim Staatsrat aus gesundheitlichen Gründen ihre Demission auf 31. Dezember 2021 eingereicht. Mit Entscheid vom 23. Dezember hat die Kantonsregierung den Rücktritt angenommen.



Sie führte die Ressorts Finanzen und Gebäude und war Stellvertreterin der Ressorts Bürgerrechte, Kultur und Fürsorge. Des Weiteren vertrat sie die

Burgerschaft Visp in diversen Kommissionen und Stiftungen.

Zuvor war Nicole Hanselmann Wyer ab dem Februar 2012 erste Burgerverwalterin bei der Burgerschaft Visp.

Der Burgerrat wird an seiner nächsten Sitzung das weitere Vorgehen bestimmen. Die Neubesetzung des Amtes richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Rechte vom 13. Mai 2004.

Termine 2022

- **Samstag, 23. April:** Bürger-Totenamt und Austeilung Bürger-nutzen
- **Montag, 25. April:** Burgerversammlung (Rechnung 2021)
- **Freitag, 6. Mai:** Jung-bürgerfeier
- **Samstag, 10. September:** Waldbegehung
- **Montag, 7. November:** Burgerversammlung (Budget 2023)
- **Sonntag, 20. November:** Bürgertrüch



Neuer Abwart für die Burger-Gebäude

Das bisherige Abwärts-Ehepaar Katja und Philipp Gattlen hat nach einem Jahr gekündigt. Seit dem 1. Januar 2022 übernehmen die Eheleute Claudia und Michael Heynen-Heldner die Verantwortung für die burger-eigenen Gebäude.

Das Bürgerhaus Eyholz, das Forsthaus Alba und das Carnotzet in Visp werden regelmässig für Anlässe gebucht.

Auf der Homepage der Burgerschaft Visp sind die freien

Daten sowie die Fotos der verschiedenen Räumlichkeiten ersichtlich.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- MyBach-Lyam 26. Dezember 2021 zu ihrem 70. Geburtstag
- DorotheeNellen am 5. Januar 2022 zu ihrem 85. Geburtstag

Unterstützung für Sektion Rhone

Der Tambouren- und Pfeiferverein der Sektion Rhone setzt sich bekanntlich aus Mitgliedern der Gemeinden Eyholz, Baltschieder und Lalden zusammen.

Die Sektion Rhone ist im Wandel: Im Herbst 2021 ist der langjährige Vereinsleiter Marc Heinen zurückgetreten. Sein Amt haben drei junge Männer übernommen: Rafael Heinen, Ramon Jeitziner und Jonathan Heldner.

Um auch optisch topmodisch in die Zukunft zu gehen, wurde der Social-Media-Auftritt ausgebaut. Gleichzeitig wird die historische Vereinsuniform durch zusätzliche Kleidungsstücke ergänzt.

Für die Burgerschaft ist Kultur sehr wichtig und sie freut sich, dass junge Menschen sich für den Erhalt von kulturellen Vereinen einsetzen. Der Burgerrat hat daher beschlossen, die Sektion Rhone mit einem Beitrag von Fr. 7 000.– für die zusätzliche Bekleidung zu unterstützen.

Senioren-Ecke

- Heute Freitag, 7. Januar sowie Freitag, 4. Februar, 12 Uhr, Rathaussaal: **Mittagstisch** (Zertifikatspflicht). Anmeldungen beim Sekretariat Pro Senectute, Tel. 027 948 48 50.
- Dienstag, 18. Januar, 12 Uhr, reformierte Kirchenstube: **Mittagessen** (Zertifikatspflicht). Anmeldung bis am vorhergehenden Sonntag bei Tel. 027 946 35 40 oder Tel. 027 946 43 52.
- Jeden letzten Mittwoch im Monat, 12 Uhr, Restaurant La Poste: **"Zämu ässu"** (Zertifikatspflicht). Anmeldung bis jeweils am vorhergehenden Freitag beim Sekretariat Pro Senectute, Tel. 027 948 48 50.

Gruppentreffen für betreuende Angehörige

Die Vereinigung betreuende Angehörige Wallis bietet kostenlose Gruppentreffen an, wo man Menschen in ähnlichen Situationen kennenlernen und fachmännischen Rat einholen kann. Man trifft sich am Donnerstag, 13. Januar, von 14 bis 16 Uhr, im Visper Pfarreizentrum am St. Martiniplatz 4.



Anmeldungen und Informationen unter Tel. 027 321 28 27 oder www.betreuende-angehoerigewallis.ch. Die Platzzahl ist beschränkt.

Je nach Entwicklung der Pandemie-Situation sind Änderungen möglich.

Winterdienst 2021/22

Zum betrieblichen Unterhalt des Gemeindestrassen-, des Wegnetzes sowie der öffentlichen Plätze gehört auch der Winterdienst. **Bis Mitte März 2022** wird das gesamte Strassennetz täglich überwacht und je nach Strassenzustand wird eine Gruppe oder allenfalls das gesamte Werkhofpersonal zum Einsatz aufgerufen. Dabei werden in der

1. **Priorität** → alle Strassen am Hang;
2. **Priorität** → alle restlichen öffentlichen Strassen und Trottoirs geräumt und anschliessend (falls erforderlich) "gesplittet" und/oder "gesalzen".

WICHTIG !!!

- Bei privaten Anschlüssen an öffentliche Bereiche sind die Eigentümer selber für die Schneeräumung verantwortlich.
- **Eingesehen die kantonale Strassengesetzgebung ist es dabei verboten, Schnee von Privatgrundstücken (Vorplätzen, Garagenein- und -ausfahrten, Höfen usw.) auf den angrenzenden öffentlichen Boden (Strassen, Gehsteige usw.) zu fräsen oder zu schaufeln.**
→ Falls erforderlich, sieht sich die Gemeinde gezwungen, polizeiliche Massnahmen anzuordnen und Fehlbare zu büssen.
- Bei Bedarf ist die Gemeinde gerne bereit, Anwohnern in unmittelbarer Nähe von exponierten Stellen wie steilen Fusswegen, Strassenpartien usw. Streugutbehälter mit Splitt aufzustellen. Entsprechende Gesuche sind an den Chef Werkhof (walker@visp.ch oder Tel. 079 639 66 77) zu richten.

Balfrinstrasse: Nutzung als Schlittelweg

Bezüglich dem "Schlitteln" gilt folgender Beschluss des Gemeinderates:

- Die Balfrinstrasse wird den Kindern während der Winterzeit nach Möglichkeit zum "Schlittelfahren" zur Verfügung gestellt.
- Die Schneeräumungsequipe entscheidet aufgrund der Wettervorhersagen (prognostizierte Schneefallmenge, Temperaturen usw.) von **Fall zu Fall**, ob die Balfrinstrasse von Schnee geräumt wird oder nicht.
- **Bei Schliessung der Balfrinstrasse können die betroffenen Anwohner bei der Regionalpolizei eine kostenlose Parkkarte für die Benutzung der sich in der Nähe befindenden öffentlichen Parkplätze beantragen.**

Zum Schluss noch dies

Wir sind alle Strassen- und/oder Trottoirbenützer. Es ist verständlich, dass die Wünsche und Ansprüche an den Winterdienst unterschiedlich sein können:

- **Kinder möchten endlich schlitteln,**
- **ältere Leute ohne auszugleiten einkaufen,**
- **Berufstätige rechtzeitig an ihren Arbeitsplatz gelangen usw.**

Nicht immer wird es gelingen, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Die Gemeinde versichert aber, dass das eingesetzte Personal motiviert ist, die ihm anvertrauten Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen. Aber es gilt zu bedenken:

- **Die Winterdienstsequipe kann nicht überall gleichzeitig sein!**
- **Das richtige Schuhwerk gibt Sicherheit und gehört zum Winter!**

Die Gemeinde dankt der Bevölkerung für das erforderliche Verständnis.

Infrastruktur & Umwelt

Maggie's
Fusspflege

diplomierte Fusspflegerin
Brückenweg 14 – Visp
079 718 69 05

fon 027 948 44 00

ottostoffelag.ch

stoffel
rund ums wasser.



WASSER



BADEWELTEN



SCHWIMMBAD



GEBÄUDEHÜLLEN



SOLARENERGIE

Wir gratulieren**Hes-so-Diplome erhalten**

An der Hes-so Wallis konnten folgende Visper ihre Diplome entgegennehmen:

- Hochschule für Gesundheit: *Pflege FH*: Resmi Chittilappilly. *Pflege HF*: Estelle Anthamatten, Anja Ruff, Selin Zurbriggen.
- Hochschule für Soziale Arbeit: *Soziale Arbeit*: Edona Nuha, Livia Maria Schmid, Celine Melinda Schmidt.
- Hochschule für Ingenieurwissenschaften: *Systemtechnik*: Yves Williner. *Life Technologies*: Sarah Pfaffen.



Visper Pürümärt sucht Helfer

Der Pürümärt hat sich zu einem festen, im Oberwallis bekannten Visper Event entwickelt und ist, neben einer attraktiven Plattform für den Verkauf von einheimischen Produkten auch zu einem beliebten Freitagabend-Treff für Jung und Alt geworden.

Ab kommenden März werden pensionierte Helfer gesucht, welche bereit sind, einmal im Monat an einem Freitagnachmittag von 13.30 bis 21 Uhr (Winter bis 20 Uhr) am Visper Pürümärt gegen Entlohnung zu helfen.

Folgende Arbeiten müssen erledigt werden:

- Auf- und Abbau der Pürümärt-Stände, Festgarnituren und Tische
- Bereitstellen der gesamten Infrastruktur für die Marktanbieter
- Anwesenheit auf dem Markt und Ansprechperson für die Aussteller und die Besucher sein

Bei Interesse und Fragen kann man sich gerne bei Sandra Brantschen, Tel. 027 948 33 11, melden.

Aus der Burgschaft Visp**Veranstaltungen im La Poste-Theater**

Übermorgen Sonntag, 9. Januar, 11.30 Uhr, lädt das Orchester der Konzertgesellschaft und des Kollegiums zum Neujahrskonzert ein. Die berühmte Jupiter-Sinfonie von Wolfgang A. Mozart eröffnet das Konzert, Claude Debussy besingt den Mond in Clair de Lune, Josef Strauss schwärmt von Sphärenklängen und Gustav Holsts Jupiter aus The Planets bringt zum Schluss die Fröhlichkeit.

Mummenschanz – ohne gesprochenes Wort, rein visuell sowie ohne Musik und Bühnenbild, nur mit Masken und Körpern vor schwarzem Hintergrund – laden am Dienstag, 11. Januar, 19.30 Uhr, zu einer poetischen Reise in die Welt der Stille ein.

"Herkules und der Stall des Augias" (Bild oben links) heisst

das Theaterstück von Friedrich Dürrenmatt, das am Dienstag, 18. Januar, 19.30 Uhr, gespielt wird. Augias ist Präsident des Landes Elis, das im selbst produzierten Mist unterzugehen droht. Da kommen die Elier auf die Idee, dass sie den Volkshelden Herkules bitten könnten, die Heldenat des Ausmistens zu vollbringen. Da dieser knapp bei Kasse ist, muss er die niedere Aufgabe annehmen und zu dem Volk, das nur bis drei zählen kann, reisen...

Das Familienmusical "Dschungelbuch" (Bild oben rechts) wird am Mittwoch, 19. Januar, 16 Uhr, aufgeführt. Dabei erwacht der Urwald zum Leben. Mogli und seine tierischen Freunde nehmen Klein und Gross mit auf eine abenteuerliche Reise. Eigens komponierte Musicalhits, viel

Spannung und Humor sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie!

Der Bluesmusiker Philipp Fankhauser holt zusammen mit seiner Lieblingsformation, dem Quintett, am Samstag, 22. Januar, 20 Uhr, sein Konzert der "Let Life Flow Tour 2020" im La Poste nach.

Die Tanzschule dTn feiert ihr 10-jähriges Bestehen und tritt am Freitag, 28. und Samstag, 29. Januar, 19 Uhr sowie am Sonntag, 30. Januar, 14 Uhr, mit der Show "Terminal dTn" vors Publikum.

Das geplante Konzert der Kantonspolizei wurde abgesagt, das "Lola Flamenco Dance Musical" und die Trommelaufführung "Drum Tao" auf 2023 verschoben.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Johanna Scaglia, geborene Zeiter, Witwe des Alfredo, 90-jährig,
- in Eyholz Esther Albrecht, geborene Studer, Witwe des Hubert, 88-jährig,
- Elisabeth Walker, geborene Allenbach, 68-jährig,
- Sonja Zurbriggen, 81-jährig,
- Rosmarie von Roten, geborene Zahner, 96-jährig,
- in Siders der in Visp aufgewachsene Peter Blatter, Witwer der Maria, geborene Summermatter, 86-jährig.

Öffnungszeiten Jugi

Das Jugendkulturhaus an der Zendenstrasse 1 ist im Januar wie folgt geöffnet:

- Mittwoch, 12., 19. und 26. Januar, jeweils von 14 bis 17 Uhr
- Freitag, 14., 21. und 28. Januar, jeweils von 18.30 bis 22 Uhr

Weitere Informationen sind unter Tel. 079 328 62 68, visp@jastow.ch oder www.jastow.ch/visp erhältlich.

Zum Hinschied von Arthur Fibicher und Markus Marti

In den letzten Monaten sind zwei Literaten verstorben, die in Visp ihre Jugend verbracht haben.

Arthur Fibicher wuchs hier in Visp auf, wo er auch die Schulen besuchte. Er war Seminarlehrer und erwies sich als vorzüglicher Übersetzer. Im Auftrag des Kantons schrieb er zwischen

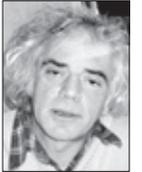


1983 und 1993 die Walliser Geschichte in drei Bänden. Im Alter von 92 Jahren starb er an seinem Wohnort, der Kantonshauptstadt Sitten.

Markus Marti ist in Visp aufgewachsen, besuchte hier die Schulen und bestand am Kollegium in Brig die Matura. Er

studierte Anglistik, Germanistik und Philosophie und arbeitete als Deutsch- und Englischlehrer in Muttenz. Er war u. a. erst der dritte Über-

setzer aus der Schweiz, der es gewagt hat, alle 154 Sonette Shakespeares in die deutsche Sprache zu übersetzen. Zusätzlich war er der Einzige, der die 154 Sonette in eine schweizerische Mundart übertrug, ins ... Walliser Titsch. Marti starb im Alter von 66 Jahren in seiner Geburtsstadt Basel.



HAUTE COIFFURE

HARRY Schmid VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Gemütlicher Kinoabend

Die Frauen- und Müttergemeinschaft organisiert am Dienstag, 11. Januar, einen Kinoabend. Anmeldungen sind an Tel. 079 608 06 81 zu richten.

Kein Maskenball

Der für den 3. Februar geplante Maskenball der Frauen- und Müttergemeinschaft wurde abgesagt.

Lonza-Aktie

Stand am 5. Januar:
Fr. 721.–
(Stand 1. Dez.: Fr. 743.–)

Bunte Klapper basteln

werden die Mitglieder des Kreises junger Mütter am Mittwoch, 2. Februar, ab 14 Uhr, im Pfarrsaal. Anmeldungen sind an Tel. 079 629 78 34 zu richten.

Kaufe

Ihren Landwirtschafts-, Gewerbe- und Bau- landboden

Kaufe

Ihre Wohnung oder Ihr Mehrfamilienhaus

Ruff André freut sich über Ihren Anruf
Tel. 079 219 26 27
info@artfuture.swiss



vispmediathek

Treichweg 1
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Bis 10. Januar bleibt die Mediathek geschlossen. Anschließend gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag: 10–18 Uhr
Mittwoch: 14–17 Uhr
Donnerstag: 10–18 Uhr
Freitag: 10–18 Uhr
Samstag: 9–11 Uhr

Gottesdienste

Römisch-Katholische
Informationen unter
www.pfarrevisp.ch

Evang.-Reformierte
Informationen unter
www.visp.erkw.ch

Freie Evang. Gemeinde
Informationen unter
www.feg-visp.ch

Notfalldienste**Spital Visp**

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle
hausärztlichen Notfälle
HANOW an Werktagen von
17.30–21 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 9–21 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39
für Notfall-Apotheken

Diese Nr. gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nr. der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.



MARIO
green-garden.ch
Gartenbau
Gartenpflege
Gartengestaltung

studer söhne
Elektro AG

24-Std Elektro-Service 027 948 13 13
www.studer-soehne.ch

Auf den  gebracht

Hoffnungen zum Beginn

Bereits an Weihnachten wurde nicht nur uns, sondern fast der ganzen Welt bewusst, dass das Jahr 2022 nicht vorteilhafter beginnen würde als das vorausgegangene. Grund dafür – einmal mehr – Corona mit ihren Ausuferungen. Omikron hiess diesmal der "Bösewicht". Davon waren auch die Schweiz und nicht am wenigsten das Wallis mit geradezu schwindelerregenden Ansteckungszahlen betroffen. Omikron breitet sich, wie Fachleute behaupten, in einem beängstigenden Tempo aus, die Folgen aber bleiben erfreulicherweise geringer. Vielfach nehme die Krankheit einen milden Verlauf. Dem am Jahresende erwarteten grossen Ansturm aus den Skisportzentren konnten die Spitäler bei uns dadurch beruhigter entgegensehen. Wer aber hoffte, dass man die Pandemie bald besiegen könne, wurde eines Besseren belehrt. Am 6. Januar, dem Jahrestag der Erstürmung des Kapitols in Washington, zählte man in den USA mehr als 1 Million neuer Fälle an einem einzigen Tag. Verglichen mit der Bevölkerungszahl stehen Frankreich mit 271 000 und Grossbritannien mit 200 000 Fällen noch schlechter da. Und auch in der Schweiz sieht es kaum besser aus.

Auf was wir im neuen Jahr hier gerne verzichten würden, ja müssen, ist der unangenehme Duft im Westen von Visp West, wie er in den vergangenen Monaten wieder penetrant zutage getreten ist. Nicht zuletzt, weil Visp West inzwischen eine bedeutende Überbauung erfahren hat und hier viele Familien ihr Heim gefunden haben.

Absolute Funkstille herrscht in Visp nach wie vor punkto Gemeindefusion, während die benachbarte Gemeinde Baltschieder bereits für den kommenden Monat diesbezüglich eine Konsultativabstimmung anberaumt hat. Gibt es dazu auch hier bald eine Stellungnahme?

Seit letztem Jahr bietet neben der Lonza und der DSM (früher Teranol) auf dem Areal der Lonza ein weiteres Chemieunternehmen seine Dienste an. Es ist die Arxada, die aus dem Kauf von der Lonza (bisher LSI) hervorgegangen ist. Nun kam es in der zweiten Jahreshälfte zu einer Auseinandersetzung mit den Gewerkschaften betreffend die Schaffung eines Gesamtarbeitsvertrags. Möge es in diesem Jahr zu einer Einigung kommen und so die über 800 Arbeitsplätze dem Oberwallis erhalten bleiben.

Zudem ist zu hoffen, dass auch auf Parzellen Baukräne stehen werden, die schon lange darauf warten.

Ganz allgemein wünscht man sich alles Gute und hofft, am Jahresende doch etwas besser dastehen zu können.

Fins

Kurse Erwachsenenbildung

Kurs	Dauer	Start	Zeit
Hobby, kreative Kurse			
Nähen für Fortgeschrittene	4 x 2 Stunden	Di. 11. Jan.	18.30–20.30
Fahrrad-Reparatur-Kurs	1 x 2 Stunden	Do. 10. März	19.00–21.00
Einführung ins Handlettering	2 x 2.5 Stunden	Mi. 16. März	18.30–21.00
Nähen für Fortgeschrittene	4 x 2 Stunden	Di. 22. März	18.30–20.30
Fotografie Grundlagen	2 x 3 Stunden	Di. 22. März	18.00–21.00
Handyfotografie	1 x 3 Stunden	Do. 31. März	18.00–21.00
Lerne deine Digitalkamera kennen	1 x 3 Stunden	Do. 28. April	18.00–21.00
Persönlich, Eltern, Familie und Erziehung			
Make-up-Grundlagen	1 x 2.5 Stunden	Do. 13. Jan.	18.30–21.00
Kontemplation – Sitzen in Stille	7 x 1 Stunde	Fr. 14. Jan.	19.00–20.00
Seminar: einheimische Blütenessenzen	1 Tageskurs	Fr. 4. Febr.	09.00–17.00
Wohlfühlen und Verwöhnen – Partnerschaft oder Familien	1 x 3 Stunden	Mo. 7. Febr.	18.30–21.30
Gepflegtes Beauty-Make-up	1 x 2.5 Stunden	Do. 10. Febr.	18.30–21.00
Wie heilen Bilder	1 x 2 Stunden	Mo. 21. Febr.	19.30–21.30
Steuererklärung 2021 leicht gemacht	1 x 2.5 Stunden	Di. 22. Febr.	17.30–20.00
An alle Pferde-, Hunde- und Katzenfreunde	1 x 3 Stunden	Sa. 26. Febr.	08.30–11.30
Budgeterstellung	1 x 2 Stunden	Mi. 30. März	18.00–20.00
Wege aus der Grübelfalle	2 x 2.5 Stunden	Do. 14. April	19.00–21.30
Alltags-Make-up	1 x 2.5 Stunden	Do. 19. Mai	18.30–21.00
Starke Eltern, starke Kinder – Basiskurs	4 x 2.5 Stunden	Sa. 21. Mai	09.00–11.30
Heil- und Teekräuter sammeln	1 Tageskurs	Sa. 18. Juni	10.00–16.00
Informatik			
Am Computer Fotoalbum erstellen	3 x 2 Stunden	Mi. 20. April	19.00–21.00
Ernährung			
Verdauung gut – alles gut?	1 x 2 Stunden	Mi. 19. Jan.	18.00–20.00
Sprachen			
Französisch Auffrischkurs: Kurz, aber intensiv (A1)	12 x 1.5 Stunden	Mo. 10. Jan.	18.00–19.30
Italienischer Reisekoffer – Anfänger (A1)	10 x 1.5 Stunden	Mi. 12. Jan.	18.00–19.30
Englisch für die Ferien (A1) – Konversation	12 x 100 Minuten	Mi. 19. Jan.	17.45–19.30
Spanisch für die Ferien (A1) – Konversation	10 x 1.5 Stunden	Fr. 21. Jan.	18.00–19.30

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens drei Tage vor Kursbeginn

Anmeldung / Auskunft: Natascha Domig, Tel. 079 310 68 86, erwachsenenbildung@visp.ch, Online:visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

Sport in Kürze

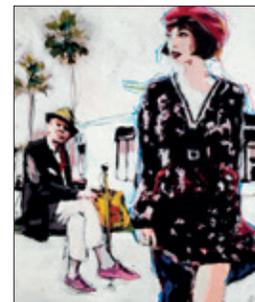
- Ramon Zenhäusern ist der einzige Skifahrer aus Visp, der an den Olympischen Winterspielen ab dem 4. Februar in Peking teilnehmen wird. Dieser bedeutende Anlass liegt dem Visper/Bürchner. Vor vier Jahren gewann er in Südkorea eine Gold- und eine Silbermedaille.
- Mit Fabian Heldner dürfte auch ein Visper Hockeyaner, der gegenwärtig bei Lausanne spielt, in Peking dabei sein. Fehlen wird jedoch Nico Hischier, der bei Visp seine ersten Sporen abverdient hat. Die amerikanischen Profis, bei denen er seit vier Jahren engagiert ist, werden aus Zeitgründen nicht dabei sein.
- In der Nationalliga B hatte der EHC Visp in Siders das Derby mit 4:0 gewonnen. Das war eine Ausnahme, denn die Oberwalliser warteten mit einer Reihe Niederlagen auf. Das 2:5 gegen La Chaux-de-Fonds schlug dem Fass den Boden aus. Trainer und Sportchef wurden entlassen. Unter Trainer Wobmann folgten zwei Erfolge mit 5:2 gegen GCK Lions und 5:0 gegen Ticino Rockets. Am letzten Dienstag verlor man gegen GCK mit 0:3. Nach 30 Spielen stehen die Visper wieder auf dem 6. Rang. Die

Spiele gegen EVZ Academy, Olten und Kloten mussten wegen Corona verschoben werden.

- Die Visper Volleyballerinnen stehen nach 15 Spielen mit 29 Punkten im ausgezeichneten 2. Rang. Die Begegnungen gegen Münchenbuchsee (3:1) und Aarau (3:0) wurden gewonnen. Hingegen verlor man gegen Volley Luzern (2:3) und Aadorf (0:3). Morgen Samstag, 16 Uhr, gastiert Kanti Baden in Visp.

- Weniger gut steht es um die Inihockeyanerinnen. Mit nur einem Sieg und 13 Niederlagen belegt der UHC Visp den 10. und letzten Rang.

- Nach 14 Spielen mit nur zwei Siegen und einem Unentschieden belegen die Handballer den 7. und vorletzten Rang. Das letzte Spiel verlor der KTV Visp gegen SG Wacker/Steffisburg mit 25:36. Das Abstiegs spiel gegen den BSV Bern ist auf den 5. Februar angesetzt.



Helga Zumstein noch bis Ende Februar

Auf Einladung des Kunstvereins Oberwallis stellt die Malerin und Illustratorin Helga Zumstein aus Brig-Glis noch bis am 28. Februar im Foyer des Kultur- und Kongresszentrums La Poste ihre Werke aus. Die Ausstellung kann von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie während den Theater- und Konzertaufführungen besichtigt werden.

Auf den ersten Blick erscheinen ihre Bilder banal, direkt, sensationslos. Doch entpuppen sie sich beim genauen Hinschauen als schonungslose Zeitdokumente, die dem Betrachter den Spiegel vorhalten. Ihre farbintensiv-expressiven Werke sind liebevolle Beobachtungen voller menschlicher Regungen.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

vaz
visper allgemeine zeitung

Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung,
Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Ballfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Inserientarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/ Weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 4. Febr.

MIWALAG WORKWARE
TERBINERSTRASSE 11 3930 Visp | Tel. +41 27 934 38 39 | www.miwal.ch

Den ganzen JANUAR 2022
mit 20% auf HEROCK-Lagerware

Testhörer gesucht
für das kleinste Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk (steuerbar über Ihr Smartphone)

Escher & Auditis Hörberatungen
• Visp 027 946 14 72 • Brig 027 924 54 54

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch